

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 91

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 66

Jakob und Esau – Teil 3

Wer hält den Antichristen noch auf?

Seit Tausenden von Jahren werden die Widersacher der Menschheit von den Heerscharen des himmlischen Reichs Gottes in Schach gehalten, die unsere Herrschaft auf der Erde verteidigen und durchsetzen.

Aber unsere Autorität hängt von dem Bild ab, das wir in uns tragen. Sobald jemand die genetische Kennzeichnung, die ihn zum Menschen macht, ablegt, werden sich die Engel Gottes zurückziehen und ihn seinem Schicksal überlassen.

*Im Licht dieses Prinzips betrachtet, können wir jetzt besser das Geheimnis verstehen, von dem der Apostel Paulus in seinem **2.Thessalonicherbrief** spricht.* Der Leser wird sich daran erinnern, dass die Thessalonicher sehr betrübt waren, weil sie glaubten, der HERR wäre gekommen, um die Gerechten zu entrücken, und sie wären zurückgelassen worden. Paulus, irritiert wegen ihrer Unwissenheit, ermahnte sie, sich daran zu erinnern, dass Jesus Christus nicht zurückkehren wird, bis die Rebellion stattfindet und der Mann der Gesetzlosigkeit, der Sohn der Zerstörung (Apollo), offenbart wird.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 3-12

3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt. 5 Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon während meiner Anwesenheit bei euch wiederholt gesagt habe? 6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 Dann erst wird der Gesetzlose (Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der

Ungerechtigkeit (trügerische Verführung) **für die, welche deshalb verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich NICHT zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen. 11 Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen EINEN STARKEN IRRWAHN, damit sie der Lüge Glauben schenken; 12 denn alle sollen dem Gericht verfallen, die nicht der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.**

Es ist die Meinung des Autors (Timothy Alberino), dass Der, Welcher die Gesetzlosigkeit noch zurückhält, nicht nur der Heilige Geist ist, Der in den Jüngerinnen und Jüngern von Jesus Christus wohnt und bei der Entrückung von der Erde genommen wird, sondern auch, was das Land Israel betrifft, der Erzengel Michael, ein mächtiger Fürst der älteren Rasse und Befehlshaber der himmlischen Heerscharen vom Reich Gottes, der sich für die Herrschaft der Menschheit auf dem Planeten Erde einsetzt.

Der „starke Irrwahn“

Der „starke Irrwahn“ bezieht sich auf das „Evangelium“ von Apollo, der Christus verkörpern will und sich zum Sohn Gottes und Retter der Welt erklären wird. Solange der Erzengel Michael ihn zurückhält, kann Satan nicht offen auf der Erde wirken. Wenn jedoch Nachkommen Adams ihr Geburtsrecht aufgeben, indem sie posthuman werden, dann wird Michael seine Hand von ihnen zurückziehen, und die Hölle wird losbrechen.

Der Übergang vom Menschen zum Transhumanen bis hin zum Posthumanen wird sich nicht als einzelne Begebenheit abspielen, sondern im Laufe der Zeit als eine Folge von mehreren Ereignissen. Es ist nach den Spielregeln zwingend erforderlich, dass die Menschen, die das mitmachen wollen, diese Schritte selbst unternehmen müssen. **So wie Esau bereitwillig auf sein Geburtsrecht verzichten musste, bevor Jakob es an sich reißen konnte, müssen die Menschen sich bewusst dafür entscheiden, durch die praktische Anwendung der modernen Technologie posthuman zu werden.**

Am Anfang wird man diese Technologien nutzen, um die Mängel des menschlichen Erbguts zu mildern. Mittels Gen-Therapien werden viele genetische Störungen erfolgreich geheilt und geringfügige Veränderungen der Steuerungs- und Regelungsvorgänge in Organismen vorgenommen werden, so dass dadurch körperliche und geistige Fähigkeiten verbessert werden.

Der Wunsch des Menschen, wie die Götter zu werden, wird stark verstärkt, wenn die Nachkommen der „Götter“ erscheinen. Apollo und seine gut aussehenden Geschwister werden genau in der Stunde der unüberwindlichen Krise eintreffen.

Das Erstaunliche dabei wird sein, dass sie offenbaren werden, dass ihre Väter, die Drachen-Fürsten, die ursprünglichen Vorfahren der Menschen gewesen wären und dass sie die ersten Menschen geschaffen hätten, indem sie ihre eigene DNA in das Erbgut einer primitiven Menschenaffen-Spezies, die auf dem Planeten heimisch ist, eingefügt hätten.

Als Nachkommen von Gott und Menschen werden sie anbieten, das menschliche Erbgut auf die gleiche Weise zu verbessern – indem sie ihre eigene DNA mit unserer vermischen, damit wir wie sie werden können.

Zu diesem Zeitpunkt, nachdem viele Menschen ihre Biologie bereits in bedeutender Weise verändert haben, werden sie sehr weit auf dem Weg des Posthumanismus vorangekommen sein. In der Tat wird das Erscheinen von Apollo auf der Weltbühne erst durch die genetische Transformation des Menschen ausgelöst werden. Der Empfang von Apollos genetischer Kennzeichnung wird den letzten Schritt in der menschlichen Evolution aus Adam vollenden und diese Transformation unabänderlich machen.

Das Blut des einzigen Drachensohns (des Antichristen) – wenn man es so ausdrücken will – wird den Menschen zu ihrer Erlösung angeboten werden. Apollo wird als der Prototyp des „neuen Menschen“, des „Menschen 2.0“ präsentiert werden. Um in das Reich von Apollo eintreten zu können, muss der Mensch „wiedergeboren“ sein. Der alte Mensch, Adam, muss sterben, damit „der neue Mensch“ zum ewigen Leben im Bild „des Tieres“ auferstehen kann. Nur Angehörige der „Neuen Goldenen Rasse“ werden Bürger des „Neuen Goldenen Zeitalters“ sein können. Alle Menschen, welche diese „Neugeburt“ ablehnen, werden für altmodisch erklärt werden und aus der Atlantischen Weltordnung von Apollo ausgeschlossen werden.

Dazu bezeichnete **Barbara Marx Hubbard** in ihrem Buch „The Evolutionary Testament of Co-Creation: The promise Will Be Kept“ (Das evolutionäre Testament der Co-Schöpfung: Das Versprechen wird gehalten werden) diese als **„Menschen, die vom Leben nicht angezogen werden. Sie sind ein sich ständig weiterentwickelnder, fehlerhafter Samen, der aus dem sozialen Körper entfernt werden muss“**.

Das Malzeichen des Tieres

Aber diejenigen, welche „das Malzeichen des Tieres“ annehmen, werden dadurch für die Erlösung, welche Jesus Christus am Kreuz von Golgatha möglich gemacht hat, untauglich. Um sie erlangen zu können, wird im Neuen Testament der Bibel nämlich nur eine einzige Bedingung vorgegeben: Man muss Mensch sein. Der Sohn Gottes wurde Selbst Mensch, um diejenigen Menschen zu erlösen, die Ihn aufrichtig und bußfertig als ihren persönlichen HERRN annehmen.

Posthumane sind per Definition nicht erlösbar. Jesus Christus ist Der den Menschen verwandte Erlöser und Erretter NUR für die Nachkommen von Adam, Seinen menschlichen Geschwistern. Das ist der Grund, weshalb all jene, welche das „Malzeichen des Tieres“ angenommen haben, unerbittlich verdammt sein werden.

In den letzten Tagen vor der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde wird es kaum noch Menschen auf der Erde geben. Das Malzeichen des Tieres wird nicht mehr rückgängig zu machen und vererbbar sein und zum nahen Aussterben der menschlichen Spezies führen.

Aber ein Überrest der Menschheit wird bis zur Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde bewahrt werden.

Als Jesus Christus mit Seinen Jüngern über das Ende dieses gegenwärtigen Zeitalters sprach, sagte Er:

Matthäus Kapitel 24, Verse 21-22

21 „Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); 22 und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (KEIN MENSCH) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.«

Richtig übersetzt müsste es heißen: „würde kein Fleisch (Mensch) gerettet werden **KÖNNEN**“.

Diese Situation erinnert an die Welt VOR der Sintflut, in der alles Fleisch verdorben war. Es ist von daher kein Zufall, dass Jesus Christus einige Verse später auf Noah zu sprechen kommt:

Matthäus Kapitel 24, Vers 37

„Denn wie es einst mit den Tagen Noahs gewesen ist, so wird es auch mit der Wiederkunft des Menschensohnes (auf die Erde) sein.“

Die Tage werden während der 7-jährigen Trübsalzeit wegen der Auserwählten verkürzt werden; aber NICHT, um deren Leben zu retten, sondern um ihre Menschlichkeit zu bewahren. Wenn die Tage nicht verkürzt würden, dann wären keine Kandidaten für die Erlösung auf der Erde mehr übrig. Kein Fleisch würde errettet werden KÖNNEN. Dann wäre alles Fleisch verdorben.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache